

**NEUSTADT  
OBERVIELAND  
WOLTMERSHAUSEN**



**REDAKTION**  
Mirja Mader  
Tel. 04 21 - 36 66 114  
Fax 0421 - 36 66 160  
mirja.mader@weserreport.de

**ANZEIGEN**  
Tel. 04 21 - 36 66 -156/-142

**ZUSTELLUNG**  
Tel. 04 21 - 36 66 350  
vertrieb@weserreport.de



Noch bis Ende September bietet das Irgendwo-Festival verschiedene Veranstaltungen für Groß und Klein an. Nach der Juli-Pause geht es am 1. August weiter mit einem Open-Air-Kino. Foto: Schlie

## Bilderbuchkino im Kinderdorf

**NEUSTADT** Das SOS-Kinderdorf-Zentrum, Friedrich-Ebert-Straße 101, lädt für den 16. Juli, 16.30 Uhr Kinder ab drei Jahren zum Bilderbuchkino ein. Gelesen und gezeigt wird „Häschen braucht keinen Schnuller mehr“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (mim)

## Bremer Autor liest mit Soundtrack

**WOLTMERSHAUSEN** Der Bremer Autor Neal Skye liest am 5. August, ab 10 Uhr, im Pustorper Leuchtturm, Hermann-Ritter-Straße 104, aus seinem zweiten Kriminalroman „Sie ist dein Ruin“. Das Buch wurde im März dieses Jahres im Bremer Franzius-Verlag veröffentlicht. Bei der Veranstaltung untermalt Neal Skye den Frühschoppen durch einige eigens für die Reihe geschriebene Songs und Cover aus Nordamerika. Der Eintritt zur Krimilesung mit Soundtrack ist frei. (mim)

# Ärger mit den Anwohnern

Auflagen werden eingehalten, trotzdem ist das Irgendwo-Festival nicht erwünscht

MIRJA MADER

**NEUSTADT** Das Irgendwo-Festival an der Amelie-Beese-Straße hat rund die Hälfte der Veranstaltungszeit hinter sich. Am 1. August soll es nach der Pause weitergehen, die die Veranstalter für sich selbst, aber auch für die Anwohner einlegen werden. Die Fronten zwischen beiden scheinen allerdings verhärtet zu bleiben. Noch bis zum 23. September bietet der Verein Kulturbeutel verschiedene Veranstaltungen an.

„Das Programm ist gut gefüllt und die Menschen, die herkommen, scheinen sehr interessiert zu sein. Am Eröffnungstag war es viel voller als wir erwartet hatten“, sagt Amelie Rösel vom Verein Kulturbeutel. Das große Interesse führt sie auch auf „die große Präsenz in den Medien“ zurück. Durch die Einwände der Einwohner war lange nicht

klar, ob das Festival überhaupt stattfinden kann und auch nach dem Eröffnungswochenende waren viele der Nachbarn noch immer nicht überzeugt, dass sie ihre Ruhe haben können, während auf dem Gelände gefeiert wird (WESER REPORT berichtete).

Die Polizisten Ralf Werner und Volkmar Sattler, die bei der Eröffnung dabei waren, mussten keine Beschwerden entgegennehmen. Auch der Emissionsschutz konnte vor Ort bei den Anwohnern keine erhöhten Lärmwerte durch das Festival messen. „Bisher hatten wir zwei laute Veranstaltungen. Da hat mit dem Lärmschutz alles geklappt, und beim zweiten Mal waren wir genauso leise“, berichtet Rösel. Auch nach der zweiten, unangekündigten Messung durch das Bauamt gab es nichts zu bemängeln. Insgesamt seien sechs lautere Partys geplant,

die nächsten fänden an den Samstagen 4. und 25. August statt, sagt Rösel.

Sie lädt die Anwohner regelmäßig zu Stammtischen ein, um mit ihnen im Gespräch zu bleiben. Sie habe aber den Eindruck, dass diese noch immer nicht Gesprächsbereit seien. Es kämen rund zehn Leute, die sich dann beschwerten, sagt sie. „Es sei nicht ihre Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sich die Veranstalter an die Auflagen halten“, sei die Antwort der Anwohner gewesen, als Rösel gefragt habe, warum sie die Beschwerde-Hotline während der Veranstaltungen nicht nutzten. Die Telefonnummer hatten die Veranstalter speziell dafür eingerichtet, dass sich Anwohner melden können, wenn es doch mal zu laut werden sollte. „Die Anwohner wollen einfach gar nicht, dass wir dort sind, auch

wenn wir uns an die Auflagen halten“, so Rösel's Eindruck.

Bis zum 23. September hat der Kulturbeutel noch Zeit sich an die Auflagen zuhalten und so die verhärteten Fronten aufzuweichen. Dann findet die letzte Veranstaltung des Irgendwo statt. Regelmäßig freitags können bis dahin noch Bands verschiedener Genres gehört, kann an Workshops teilgenommen oder vor dem Freiluftkino noch gemütlich ein Bier getrunken werden. Am 11. August, ab 12 Uhr, tanzen die Besucher zu Musik von Willing Witness und Esshar durch den Tag. Am 17. August geben Martin Kohlstedt und Welten ein Konzert, gefolgt vom „Irgendwo für alle“ am 19. August mit Musik, Flohmarkt und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Weitere Infos und Eindrücke gibt es auf der Irgendwo-Facebookseite.

## APOTHEKEN- NOTDIENSTE

**Mittwoch, 18. Juli**  
Hohentor-Apotheke  
Langemarckstraße 183  
☎ 809 32 12

**Donnerstag, 19. Juli**  
Friesen-Apotheke  
Antwerpener Straße 12  
☎ 58 23 76  
Apotheke Lloyd-Passage  
Lloydpassage 40  
☎ 58 23 76

**Freitag, 20. Juli**  
Apotheke am St.-Joseph-Stift  
Georg-Grönig-Straße 57  
☎ 163 06 00

**Samstag, 21. Juli**  
Adler-Apotheke  
Hutfilterstraße 23  
☎ 17 13 07

**Sonntag, 22. Juli**  
Greif-Apotheke  
Buntentorsteinweg 25-27  
☎ 53 69 70

apotheken.de  
aponet.de

## Neues Angebot: Rehasportkurse

**HUCKELRIEDE** Der Landesbetriebssportverband (LBSV) erweitert sein Sportangebot um Rehabilitationssport. Finanziert wird die sportliche Maßnahme durch die Krankenkassen nach dem Modell des ambulanten Rehabilitationssports und durchgeführt von lizenzierten Übungsleitern. Das Angebot umfasst Rehasportkurse für Orthopädie, Osteoporose, Wassergymnastik, Neurologie, Diabetes und Lungensport sowie weitere, ergänzende Fitness- und Gesundheitskurse.

Informationen und Auskünfte sind zu erhalten in der Geschäftsstelle des LBSV Bremen, Volkmannstraße 12, unter der Bremer Telefonnummer 55 50 21 oder als Anfrage per Mail an [info@lbsv-bremen.de](mailto:info@lbsv-bremen.de) (mim)